

Gebrauchsanweisung

Nano®-E2C 113 - Griffschutz für mattiertes Glas (manuell)

Das Beschichtungsmaterial schützt mattiertes Glas dauerhaft vor Fingerabdrücken. Die Oberfläche lässt sich durch die Beschichtung leichter reinigen und ist unempfindlich gegenüber typischen Reinigungs- und Lösemitteln.

Das beste Ergebnis wird mit folgender Vorgehensweise erreicht:

1. Vorbereitung der Scheibe

- Bei **Teilstrahlungen darf die Klebefolie vor der Beschichtung nicht von den ungestrahlten Flächen entfernt werden** – hier lässt sich Nano®-E2C 113 später kaum wieder entfernen!
- Reste von Glasmehl stören die Anbindung des Beschichtungsmaterials nicht.
- Fingerabdrücke und andere Verschmutzungen mit Alkohol, Glasreiniger (Schaumreiniger) oder Glaswaschanlage entfernen.
- Die Scheibe muss vollständig trocken sein.

2. Beschichten mit Nano®-E2C 113 durch Aufpolieren

- Die Umgebungstemperatur sollte zwischen 10 °C und 40 °C betragen.
- Zur Beschichtung Nano®-E2C 113 auf die mattierte Scheibe geben und aus der Mitte heraus mit Tuch oder Schwamm gleichmäßig verteilen – **Kantenumspülung vermeiden!**
- Der Verbrauch sollte etwa 15 – 20 g/m² betragen.
- Oberfläche kurz antrocknen lassen (je nach Temperatur etwa 2 - 4 min).
- Mit einem weiteren, trockenen Schwamm Überschussmaterial gleichmäßig in kreisenden Bewegungen abpolieren.
- Beschichtete Oberfläche nicht mit den Fingern berühren und jeglichen Kontakt mit Wasser oder Lösungsmitteln vermeiden – die Schicht muss ca. 2 Stunden trocknen.
- Bei Teilstrahlungen die Klebefolie frühestens nach der Trockenzeit von 2 Stunden entfernen.

3. Wirknachweis

Die Oberfläche muss gleichmäßig transparent sein, sodass Fingerabdrücke deutlich weniger auffallen. Wasser darf auf der gesamten Flächen keinen Film ausbilden.

4. Einfluss der Umgebung

- Die Umgebungstemperatur beeinflusst die Verdunstungsgeschwindigkeit des Lösungsmittels. Bei sehr hohen Temperaturen sollte der Überschuss direkt abpoliert werden.
- Bei tiefen Temperaturen verdunstet das Lösemittel langsamer – beachten, dass die Oberfläche beim Abpolieren nicht mehr nass aussieht (glänzende Lösemittelflecken).
- Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit unterhalb von 35 % kann die Aushärtung der Schicht länger als 2 Stunden dauern.

5. Wichtig: Sauberkeit am Arbeitsplatz

- Die **Sauberkeit am Arbeitsplatz** ist entscheidend für die Qualität der Beschichtung.
- Damit beim Polieren keine Schmutzpartikel auf die Scheibe gelangen können sollte:
 - die Scheibe **nicht direkt und nicht ohne Abstandhalter** auf dem Arbeitstisch liegen,
 - der Tisch oder der Abstandhalter nicht mit **Filz** oder ähnlichen Materialien beklebt sein,
 - **nicht an staubigen Orten** gearbeitet werden.
- Auch während der Aushärtezeit von 2 h sollte auf **Staubfreiheit** geachtet werden.

6. Reinigung der beschichteten Scheiben

- Es sind in der Regel keine aggressiven Reiniger erforderlich.
- Verschmutzte Oberflächen mit einem wasserfeuchten Baumwoll- oder Mikrofasertuch, ggf. mit einem Glasreiniger abwischen.
- Starke Verschmutzungen (Filzschreiber, wasserfeste Marker, Lackrückstände) lassen sich leicht mit Lösemitteln (Aceton, Alkohol, Abbeizer) entfernen.
- Keine flusssäurehaltigen Reiniger verwenden.

Hinweis:

Die vorliegende Anwendungsempfehlung beruht auf umfangreichen Forschungsarbeiten, befreit den Anwender aber nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine speziellen Einsatzzwecke selbst zu prüfen. Insbesondere haften wir nicht für von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannte Anwendungszwecke und Verwendungsarten.